

Deutsche Zahnstangenwinde
mit Porträts in der
Kupferscheibe, 1607



Vorträge und Kuratorenführungen

Mittwochs 18.30 Uhr
Eintritt frei

25.09.

Kuratorenführung

Felix Jaeger, Deutsches
Historisches Museum
📍 Ausstellungshalle

23.10.

„Armbrust ist Suptiligkeit/ Man braucht zum Ernst nit wie vor zeit.“

Die Entwicklung des
Armbrustschießens zwischen
1450 und 1580 im Heiligen
Römischen Reich
Jean-Dominique Delle Luche
📍 Auditorium

30.10.

„Schießen zur Wand bedeutet Frieden im Land“

Die Armbrust in Krieg
und Frieden
Felix Jaeger, Deutsches
Historisches Museum
📍 Ausstellungshalle

15.01.

Von schönen Frauen und tapferen Helden

Geschichten auf Waffen
Brigitte Reineke,
Deutsches Historisches
Museum
📍 Ausstellungshalle

22.01.

Expertenführung zu technischen Besonder- heiten der Armbruste

Jens Sensfelder
📍 Ausstellungshalle

19.02.

„...ein ziemlicher Vorrat aus der alten Rüstung an Armbrüsten...“

Die Geschichte der Berliner
Armbrustsammlung
Sven Lüken, Deutsches
Historisches Museum
📍 Auditorium



Ganze Rüstung mit
Beingravuren, Sachsen,
18. Jahrhundert

Führungen

Audioguide

deutsch / englisch
3€

Regelmäßige Führungen

DI 15 Uhr, SO 13 Uhr
Zusätzliche Termine
DO 03.10., 13 Uhr, 15 Uhr
4€

Familien- und Ferienprogramm

Schrecklich und schön –
Geschichten über die Armbrust
8-12 Jahre

SO 06.10., 20.10., 03.11.,
17.11., 08.03., 14 Uhr

Berliner Herbst-, Weihnachts-
und Winterferien
MO 11 Uhr, FR 14 Uhr,
2€

Familienkarte

18€ (Eintritt und Führung
für 2 Erwachsene
und max. 3 Kinder)

Buchbare Angebote

Führungen für Gruppen
Deutsch, Englisch, Spanisch,
Französisch
75€

Führungen für Schulklassen

Jahrgang 6 bis 13
1€ pro Schüler*in

Publikation

Die Armbrust –

Schrecken und Schönheit

336 Seiten, 200 Abbildungen,
ca. 35€
ISBN 978-3-86102-215-2

Bestellung unter:

✉ versand@dhm.de
☎ +49 30 20304-731
Versandkosten
6€ (Deutschland)
9€ (international)

Die Armbrust Schrecken und Schönheit

20.09.2019 —



— 08.03.2020

The Crossbow Terror and Beauty



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM



Halbe Rüstung mit Reliefdekor, Süddeutschland, 1576
Besonders prächtig verzierte Armbrust mit biblischen und antiken Szenen.

Die Armbrust Schrecken und Schönheit

Aus den Sammlungen des
Deutschen Historischen Museums

Trotz aller Nachkriegsverluste besitzt das Deutsche Historische Museum eine der bedeutendsten Armbrustsammlungen der Welt. Die eindrucksvollen und sehr wertvollen Stücke, zu denen u.a. eine Armbrust aus dem persönlichen Besitz Kaiser Maximilians I. (1459–1519) zählt, stammen aus dem 15. bis 20. Jahrhundert.

Mit dieser ersten Sammlungspräsentation stellt das Deutsche Historische Museum die Entwicklung der Waffe und ihre gesellschaftlichen Funktionen vor. Im Mittelalter fand die Armbrust Verwendung als Kriegswaffe, später als Jagdwaffe. Die größte Rolle aber spielte sie als Schützenwaffe in Städten und an Fürstenhöfen. Der Berufsstand der Armbrustmacher lieferte qualitätsvolle Waffen, in technischer wie in dekorativer Hinsicht.

Armbruste wurden zu Trägerinnen ikonographischer Schmuckprogramme in Renaissance und Barock. Zudem erläutert die Ausstellung, welche gesellschaftliche Rolle Schützenvereinigungen insbesondere in den Städten des Heiligen Römischen Reiches übernahmen. Ihre Zusammenkünfte und Feste waren Teil der städtischen Selbstdarstellung.

Zur Ausstellung erscheint ein wissenschaftlicher Bestandskatalog, der die hochkarätige Sammlung des Museums vorstellt.

Maximiliansarmbrust,
Aragón und Innsbruck, 1508–1515
Eine der Jagdarmbruste
Kaiser Maximilians I. mit reichen
Verzierungen am Bogen.



The Crossbow Terror and Beauty

From the collections of the
Deutsches Historisches Museum

Despite all post-war losses, the Deutsches Historisches Museum owns one of the most important crossbow collections in the world. The impressive and very valuable pieces, such as the crossbow of Emperor Maximilian I (1459–1519), date from the 15th to the 20th century.

The Deutsches Historisches Museum presents the weapon's development and its societal functions. Crossbows were used as weapons of war in the Middle Ages, and later as hunting weapons. They played their principal role as shooting weapons in cities and the princely courts. Professional crossbow makers produced weapons of great technical and decorative quality. In the Renaissance and Baroque periods, crossbows were adorned with iconographic symbols.

Shooting clubs, particularly in the cities of the Holy Roman Empire, took on an important social role. Their gatherings and festivals were part of urban self-representation.

The exhibition is accompanied by a scholarly publication illustrating the significance of the museum's collection.

Die Armbrust Schrecken und Schönheit

20.09.2019–08.03.2020

Öffnungszeiten
täglich 10–18 Uhr

Eintritt
bis 18 Jahre frei
8€, ermäßigt 4€

Führungsbuchung
• fuehrung@dhm.de
☎ + 49 30 20304-750/-751

📍 DHMBerlin
📍 DHMBerlin
#DHMArmbrust
📶 Kostenfreies WLAN
Free Wifi

Eingang Ausstellungshalle
Entrance Exhibition Hall
Hinter dem Gießhaus 3
10117 Berlin



The Crossbow Terror and Beauty

Opening hours
daily 10 am to 6 pm

Admission
free up to 18 years
€8, reduced €4

Tour booking
• fuehrung@dhm.de
☎ + 49 30 20304-750/-751

📍 www.dhm.de
📍 www.dhm.de/blog
📍 DeutschesHistorisches
Museum

Stand: Juli 2019, Änderungen vorbehalten
Vorderseite: Halbe Rüstung mit Reliefdekor,
Süddeutschland, 1576
Alle Fotos © Deutsches Historisches Museum
Gestaltung: Stan Hema, Berlin

Gefördert von
Funded by
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien